



Semesterstart: 15. September 2021

UNESCO Weltkulturerbe und Jubiläen im Jahr 2020/21

Im Wintersemester beschäftigt sich FAKT neben dem UNESCO Weltkulturerbe mit verschiedenen Jubiläen 2020 und 2021, unter anderem 250. Geburtstag Ludwig von Beethoven, 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland, 550. Geburtstag Albrecht Dürer und 50. Todestag Coco Chanel.

Die Vorträge von Fachreferenten geben einen tiefen Einblick in das jeweilige Thema und werden im Anschluss diskutiert. Die Teilnehmerinnen können sich mit Referaten am Semesterthema beteiligen, darüber hinaus werden themenbezogene Exkursionen durchgeführt. Die Gruppe, die sich selbst organisiert, steht allen offen und freut sich neue Mitglieder mit dem neuen Semester begrüßen zu können.

Information und Anmeldung: Stadt Bühl | Bildung – Kultur – Generationen | Silke Wunsch | s.wunsch.stadt@buehl.de
Telefon (0 72 23) 9 35-3 74 | Fax (0 72 23) 9 35-7 73 74 | www.buehl.de/Bildungsportal/Frauenakademie



Frauenakademie

Wir sind mehr als Bildung!



Semesterstart: 27. September 2021

Frankreich – Demokratie mitten in Europa

Im Wintersemester 2021 heißt es: Vom Elsass nach ganz Frankreich. Zum Auftakt unternehmen wir eine Fahrt ins Elsass, unser Themen-Schwerpunkt des vergangenen Semesters.

Wir beschäftigen uns mit den vielfältigen Facetten unseres Nachbarlandes. Schwerpunkte werden die Kulturpolitik, Philosophie und Architektur der Postmoderne sein. Beleuchtet wird die Literatur nach 1945 – von Beauvoir, Sartre bis zur Gegenwart. Natürlich kommen auch wirtschaftlich und politische Aspekte sowie das deutsch-französische Verhältnis zur Sprache.

Wir hoffen, dass coronabedingt Präsenzunterricht und eine Exkursion nach Frankreich möglich ist.



Semesterstart: 24. September 2021

Eine Frau prägt ein Zeitalter – Königin Victoria

„...ich bin täglich mehr davon überzeugt, dass wir Frauen, wenn wir gute Frauen sind, weiblich, lebenswürdig und häuslich, nicht zum Regieren geeignet sind.“ Zitat Königin Victoria, 1852

Königin Victoria von England war mehr als 63 Jahre im Amt und Herrscherin über ein Drittel der Weltbevölkerung und Mutter von neun Kindern. Unter ihrer Regentschaft erlebte Großbritannien seine Blütezeit, ein ganzes Zeitalter trägt ihren Namen. Gewaltige Veränderungen in vielen Bereichen kennzeichnen diese Epoche von zirka 1836 bis 1901. Grund genug, sich mit dieser außergewöhnlichen Frau zu beschäftigen.

Wir werden uns mit der Politik und Gesellschaft, Wirtschaft und Technik, Literatur, Kunst, Musik und Philosophie dieses Zeitalters befassen.